

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 102.

den 14. April 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . " 4. —
" 3 " franko durch die ganze Schweiz . . . " 2. 70.
bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —

Einsendungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 " "
Inserate von 8 Zeilen und weniger . . . 30 " "
für Wiederholungen . . . 18 " "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Verhelichungen in Luzern.

Den 9. April:
Hr. Adam Bonmoos, Kutcher, mit Jgfr. M. Josefa Erni, beide von Pfaffnau.
Hr. Johann Willmann, Schuster, von Luzern mit Jgfr. Elisabetha Bürkli von Entlebuch.
Hr. Bernard Schenker von Luzern mit Jgfr. Maria Jenzer von Bühlberg.
Hr. Joh. Baptist Wangler, Bierbrauer, von Luzern mit Jgfr. Karolina Williger von Hiltkirch.

Getauft in Luzern.

Den 9. April:
Maria Barbara Verena, ein Mädchen des Hrn. Johann Burri, Sattler, von Walters.
Eduard Konrad, ein Knabe des Hrn. Konrad Neumann, Professor, von Luzern.
Den 10. April:
Jost Karl, ein Knabe des Hrn. Karl Klopfer, Kürschner, von Gottmadingen, Ob. Baden.
Den 11. April:
Albert, ein Knabe des Hrn. Ant. Witzhalter, Eisenbahnangestellter, von Mauensee.

Gestorben in Römerswil.

2012] Den 9. April:
Hr. Johann Stoder aus der Wässern, Verwalter und Alt-Friedensrichter.
Siebenter: Mittwoch den 18. April.
Dreißigster: Mittwoch den 2. Mai.

Kirchliche Gedächtnisse

in Doppelshwand (Siebenter) für Sr. Hochwürden Hrn. Sertar und Pfarrer Franz Kaver Renggli sel.
Mittwoch den 18. April Morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche dahelbst. [2018]

Anzeigen.

2016] Bekanntmachung.

Herr Kapitän Alexander Diezler von Lindau, Königreich Baiern, wohnhaft gewesen auf „Felsberg“ dahier, verlangt — nachdem er Luzern verlassen — seine bei der Behörde deponirte Realisation von Fr. 2400 zurück.

Es werden hiemit Diejenigen, welche auf besagte Realisation Ansprüche machen zu können glauben, aufgefordert: ihre Reklamationen bis und mit dem 28. April nächsthin schriftlich der Stadtrathskanzlei einzugeben, ansonst nach Ablauf der genannten Frist fragliche Realisation ausgehändigt wird.

Luzern, den 12. April 1866.

Aus Auftrag,
Der Stadtrathschreiber:
Schürmann.

Solzsteigerung.

Mittwoch den 18. April wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern in der Durchföhrung oberhalb dem Leimstalden und in der Durchföhrung oben im Fischenwalde das Ast- und Keisigholz gegen baare Bezahlung versteigert. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens oberhalb dem Leimstalden, Gemeinde Kriens.

Luzern, den 13. April 1866.

Der Oberförster:
F. S. Kurchyn. 2017]

Solzsteigerung.

Donnerstag den 19. April wird im Probsteiwalde am Würzenbache, Gemeinde Luzern, das Ast- und Keisigholz auf dem Schlege und in der Durchföhrung nebst 72 Stidel und Stangen und 38 Haglatten gegen baare Bezahlung versteigert. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr auf dem Schlege allda. Luzern, den 18. April 1866.

Der Stifsförster:
F. S. Kurchyn. 2018]

2019] Steigerung.

Montag den 20. April 1866 — Abends 8 à 9 Uhr — lassen die resp. Erben der Wittwe Louise Starnitz, geb. Menz von Luzern, öffentlich und freiwillig unter stadt-räthlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben zu Luzern zu des Meistbietenden Handen versteigern:

Einen Antheil Haus Nr. 335 litt. B an der Furrengasse im Quartier Kapellgass zu Luzern, enthält: eine Stube, eine Küche und ein Zimmer, dormalen auf dem ersten Stockwert, und im Erdgeschob- unter der Stube ein Laden und ein Keller.

Luzern und Schabernanfang auf 15. Mai 1866. — Anbot Fr. 6000.

Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.
Luzern, den 18. April 1866.

Aus Auftrag:
Nietzchi, Hypothekarschreiber.

Liegenschafts- und Fahrhabssteigerung.

Mit gebühriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht läst Hr. Bezirksrichter Wajl Riger von Udligenschwil, als Kurator der Erbmasse des Melchior Scherer, öffentlich und freiwillig versteigern:

A. Dienstag den 17. April nächst-künftig zur gewohnten Abendzeit im Wirthshause zu Udligenschwil die der Erbmasse zugefallenen Liegenschaften, nämlich:

1. ein Stück Allmendland auf der untern Allmend, zirka 4/4 Zucharten und 2650 Quadratruthen altes Luzernermaß haltend, mit einer darauf gebauten Scheune und einem seither daran gebauten Wohnhause;
2. ein Antheil Rüttwäldli von unbewusstem Maß, und
3. ein Stück Riedland, im Moos in der Gemeinde Udligenschwil liegend.

B. Tags darauf, als Mittwoch den 18. April nächsthin, von Morgens 8 Uhr an bei obbenanntem Wirthshause in Udligenschwil gegen baare Bezahlung die sämtlichen Fahrnisse des Erblassers, darunter hauptsächlich begriffen: 1 gute Milchtuh, 1 Wagen, 1 Gras- und 1 Strohähre, Säuen, Schaufeln, Sensen, Sichel, Rehen, Gabeln, Flegel, Ruten, Wannen, Schinner, Körbe; ferner 1 aufgerüstetes Bett nebst Bettgewand, Tische, Stühle, Kästen, Genterli, 1 Kantranz, Tuch und Garn, sowie verschiedene Mannsleider, nebst vielen andern hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Rechte und Beschwerden der Liegenschaften, sowie die Kaufs- und Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inwischen auf der Gemeinderathskanzlei Udligenschwil eingesehen werden.
Udligenschwil, den 3. April 1866.

Pr. Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathschreiber:
J. Kaiser. 1946]

1908

Offiziersgesellschaft der Stadt Luzern.

Schweizerhof: Samstag den 14. April 1866 Abends halb 8 Uhr.
Vorträge: 1. Ueber das Kriegswesen und die Kriegskunst der Schweizer im XIV. und XV. Jahrhundert.
2. Ueber das Krupp'sche Gußstahl-Etablissement.

Die Bank in Luzern

nimmt zu folgenden Bedingungen fortwährend Gelber an in beliebigen Summen, jedoch nicht unter 400 Franken:
Zinsfuß: 4 1/2 % per Jahr, je nach der Kündigungsfrist;
Verzinsung: Vom Tage der Einzahlung bis zur Rückzahlung.
Die Direktion. 799]

Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Sonntag den 15. April, wenn die Witterung günstig ist,

Spazierfahrt

von Luzern über Seeburg, Vorder- und Hinter-Reggen nach Rüschnacht.

Abfahrt von Luzern . . .	2 Uhr	—	Min. Nachmittags.
Rückfahrt von Rüschnacht . . .	5 "	30 "	Abends.
" " Hinter-Reggen . . .	5 "	45 "	" "
" " Vorder-Reggen . . .	5 "	50 "	" "
" " Seeburg . . .	6 "	15 "	" "

Fahrtage für hin und zurück:

Zwischen Luzern und Rüschnacht	I. Platz Fr. 1. 20 Cts. — II. Platz 70 Cts.
" " " Reggen	80 " — " " 50 "
" " " Seeburg	30 Cts.

Luzern, den 14. April 1866. [2002] Die Direktionen.

Bei Eröffnung der Gartenwirthschaft auf dem Gütsch

Sonntag den 15. April

Musikalische Unterhaltung.

Zu zahlreichem Zuspruche empfiehlt sich höflich

2008]

B. Pfyster, Wirth.

Die Schlacht bei Sempach

wird nächsten Sonntag den 15. April auf der Raschwander Allmend (Gemeinde Hünenberg) Nachmittags 2 Uhr aufgeführt:
Sammlung: 11 Uhr im Zollhaus an der Reussbrücke bei Eins.
Hünenberg, den 12. April 1866.

1999]

R. Wyß, Präsident.

Ein Pianino neuester Construction

aus der berühmten Hof-Pianoforte-Fabrik von

Aloys Biber in München

steht heute und die nächsten Tage

im „Wilden Mann“ hier

zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf.

[2001]

885]

Genfer Pâte pectorale.

Diese angenehmen, guten Hustenzeltchen sind zu haben in großen Schachteln à 1 Fr. in der Müller'schen Apotheke.